



12.9.
München

Solidarität statt

Verschwörungswahn

Abstand zu Nazis und Antisemitismus

11 Uhr Geschwister-Scholl-Platz

Solidarität statt rechter Verschwörungswahn

Die Querdenken-Proteste sind brandgefährlich und das nicht erst seit dem inszenierten Versuch von Rechtsextremisten und Nazis, das Reichstagsgebäude, unseren Bundestag zu besetzen.

Die organisierte Neonazi-Szene ist nicht nur ein kleiner Teil der Demos, der zufällig mitläuft.

Faschisten und Nationalisten haben die Demos nicht „nur“ unterwandert, sie bestimmen die Inhalte und Ziele der Veranstaltungen. Der Initiator der Querdenken Proteste - Michael Ballweg – will das Grundgesetz außer Kraft setzen und hat sich zur QAnon-Bewegung bekannt, einer so bizarr wie gefährlichen Verschwörungsideologie, die von Rechtsradikalen und Reichsbürgern bestimmt ist.

Immer mehr Menschen steigern sich durch diesen gefährlichen Einfluss in einen bizarren Verschwörungswahn, Rassismus und Antisemitismus hinein. Auch die Attentäter von Hanau und Halle waren Anhänger dieser Ideologien! Die aktuell immer mehr Zulauf gewinnenden durch Faschisten, Nationalisten und Nazis beeinflussten Verschwörungsideologien sind eine tödliche Gefahr.

Statt sich mit Wirtschafts- und Klimakrise, der katastrophalen Situation in Refugee-Unterkünften und von Leiharbeiter*innen in Fleischfabriken oder Erntehelfer*innen zu beschäftigen, fantasieren die "Querdenker" von einer Corona-Diktatur und rufen inmitten einer Pandemie zu Großdemonstrationen auf.

Auch wenn sie „nur“ verwirrt scheinen, auch wenn sie sich mit Begriffen wie Frieden und Freiheit schmücken wollen – die Corona-Rebellen und Querdenker bleiben was sie schon immer waren: eine gefährliche verschwörungsideologische rechte Gruppierung.

Wir dürfen den Rechten gerade jetzt, wo viele Krisen sich verschärfen und es tatsächlich bestehende faschistische Netzwerke in den Sicherheitsapparaten gibt, nicht die Straße und die Bildsprache überlassen.

Wir brauchen solidarischen Protest, der die Pandemie und den Gesundheitsschutz ernst nimmt, und die sich zuspitzenden gesellschaftlichen Verwerfungen kritisiert. Und wir brauchen mehr Menschen, die den Lügner*innen widersprechen, öffentlich und im eigenen Umfeld, auf den Gegenprotesten und zu jeder Zeit an jedem Ort.

Geht deshalb mit uns am 12.09. auf die Straße, bringt unbedingt eine mit Maske mit und haltet den Mindestabstand ein.

Ab 11 Uhr gibt es eine Kundgebung am Geschwister-Scholl-Platz, da die Demo-Route der "Querdenker" aber noch nicht feststeht, kann sich das auch noch mal ändern, achtet also auf Ankündigungen.

Erstunterzeichnende Gruppen:

Alarmphone München
Antifa nt
Arbeitskreis kritische soziale Arbeit, München
Aufstehen gegen Rassismus München
#ausgehetzt - das Bündnis
Bayerischer Flüchtlingsrat
Before e.V.
Bellevue di Monaco
Bündnis gegen Naziterror und Rassismus
Die Urbane - eine Hip Hop Partei
Die Vielen Bayern
DGB Jugend
Emanzipatorische Linke
Ende Gelände München
Grüne Jugend Bayern
Grüne Jugend München
Grüne München
heilpädagogische-psychotherapeutische Kinder- und Jugendhilfe hpkj e.V.
Hinterland Magazin
Karawane München
Klimacamp München
Lichterkette e.V.
Linkes Bündnis gegen Antisemitismus
Linksjugend Solid
München ist Bunt
Münchner Flüchtlingsrat
ÖkoEsel
Ökumenisches Büro
Parents for Future München
Polizeiklasse München
ROSA
Save Me München
Seebrücke München
Solidarity City Bündnis München
Sozialistische Jugend - die Falken
Solidarische Nachbarschaft München